

15.000 Euro: Bollerwagen voll Kies für Neckarauer Kirchengemeinden

- DIRINGER & SCHEIDEL stiftet Mieteinnahmen von Flüchtlingsunterkunft „Wichernhaus“
- Spende für Neckarauer Kirchengemeinden sowie Gemeindediakonie Mannheim
- D&S-Tochter avendi hatte Pflegeheim „Wichernhaus“ im vergangenen Jahr übernommen



Wer wünscht sich nicht einen solchen Nachbarn? Einen Bollerwagen voll Kies rollte Achim Ihrig heute [27.06.2023] beim katholischen Kindergarten St. Jakobus in Mannheim-Neckarau vor. Das Mitglied des Management Board der DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe, die das Wichernhaus im vergangenen Jahr übernahm, hatte beides dabei: Symbolischen Kies in Höhe von drei Mal 5.000 Euro – und echten Kies, den der katholische Kindergarten für den neuen Außenbereich verwenden wird. Die insgesamt 15.000 Euro Spende sind Mieteinnahmen aus der Zeit, als DIRINGER & SCHEIDEL das Wichernhaus der Stadt Mannheim als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung stellte. Sie gehen an den katholischen Kindergarten St. Jakobus, direkter

Nachbar des Wichernhauses, sowie die evangelische Matthäusgemeinde gegenüber und die Gemeindediakonie als ehemaliger Eigentümerin des Wichernhauses.

Die zur Mannheimer DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe gehörende avendi Senioren Service GmbH & Co. KG hat 2022 den Betrieb des Pflegeheims „Wichernhaus“ in Mannheim-Neckarau von der Gemeindediakonie Mannheim übernommen und führt diesen seit 1. September in der neuen avendi-Einrichtung „Pflege im Steubenhof“ fort. Im Zuge steigender Flüchtlingszahlen wegen des Krieges in der Ukraine hatte die Stadtverwaltung Mannheim darum gebeten, das einstige Pflegeheim als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine nutzen zu können. Achim Ihrig: „Soziales Engagement ist uns als ältestem Familienunternehmen in Neckarau schon von jeher ein wichtiges Anliegen. Dies gilt ganz besonders, wenn sich wie hier Mütter und Kinder auf der Flucht und damit in einer akuten Notlage befinden.“

DIRINGER & SCHEIDEL hat den monatlichen Mietzins von insgesamt 1.500 Euro auf insgesamt 15.000 Euro aufgestockt und heute an die Gemeindediakonie Mannheim, die evangelische Matthäusgemeinde und die katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus für soziale Zwecke gespendet.

Der katholische Kindergarten St. Jakobus wird die D&S-Spende in seinen Außenbereich sowie einen Bollerwagen investieren. Leiterin Bettina Neugebauer: „Als unmittelbare Nachbarn des Wichernhauses hatten wir jahrzehntelang eine sehr enge Beziehung zu den Bewohnerinnen und Bewohnern, haben beispielsweise Erntedank gemeinsam gefeiert. Dass diese tolle Zeit nun einen solchen Abschluss findet, erfüllt uns mit Dankbarkeit.“ 74 Kinder werden in St. Jakobus in insgesamt vier Gruppen betreut: „Ihnen kommt der Bollerwagen bei Ausflügen zugute. Der Großteil der Spende fließt jedoch in unseren Außenbereich mit Bachlauf und Teich. Hierfür wollen wir uns eine Wackelbrücke anschaffen.“ Pfarrer Martin Wetzels ergänzte: „Die katholische Pfarrei St. Jakobus nimmt die Spende für das Kinderhaus St. Jakobus mit großer Freude und Dankbarkeit entgegen. Wir sehen darin eine Anerkennung der guten Arbeit, die dort Tag für Tag für die Kleinsten in unserem Stadtteil geleistet wird.“

Pfarrerin Regina Bauer nahm die Spende für die evangelische Matthäusgemeinde entgegen. Seit die Flüchtlingswelle aus der Ukraine begonnen hat, engagieren sich zahlreiche Gemeindemitglieder für die Kriegsflüchtlinge, die in Neckarau vorübergehend Unterkunft finden. Bis zu 150 Ukrainerinnen und Ukrainer treffen sich in der Matthäuskirche zu Kaffee und Abendessen, aber auch um Hilfe für Behördengänge zu erhalten oder die deutsche Sprache zu erlernen. Die D&S-Spende wird den Flüchtlingen helfen, Deutsch zu lernen oder dieses zu verbessern. „Zusätzlich benötigen wir finanzielle Unterstützung zum Einkauf für das wöchentliche ukrainisch-deutsche Abendessen sowie bei der Anschaffung von Tablets und Laptops“, so Pfarrerin Bauer, „um die Menschen bei Sprachkursen zu unterstützen, aber auch, um ihnen beispielsweise zu ermöglichen, Bewerbungen zu schreiben.“ Des Weiteren wird die Spende dafür verwendet, Flüchtlingsfamilien zu unterstützen, die in ihre erste Wohnung in Deutschland einziehen.

Die Gemeindediakonie Mannheim wird ihre Spende vor allem einsetzen, um den Außenbereich des Katharina-Zell-Hauses in der Friedrichstraße zu gestalten. Das Wohnangebot für Menschen mit Behinderung wurde gerade saniert und renoviert, das Gartencafé im Außenbereich mit Aufenthaltsmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner steht noch an. Gemeindediakonie-Vorstand Gernot Scholl: „Wir freuen uns sehr über diese unerwartete Zuwendung, das Projekt ‚Gartencafé‘ kann damit vorzeitig realisiert werden.“

Achim Ihrig: „Gute Nachbarschaft liegt uns sehr am Herzen. Als in Neckarau seit über 100 Jahren verankertes Familienunternehmen, in dem auch viele Neckarauer und Neckarauerinnen beschäftigt sind, ist uns selbstverständlich bewusst, dass wir mehr sind als nur Nachbarn. Wir sind Teil einer Gemeinschaft, die wir immer wieder sehr gerne mitgestalten. Es ist uns eine große Freude, gemeinsam mit unseren Nachbarn, der Gemeindediakonie Mannheim, der evangelischen Matthäus-Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus, in eine Zukunft zu blicken, die von Solidarität und Zusammenhalt geprägt ist. Unsere Tür steht immer offen und wir freuen uns darauf, die Beziehungen weiter zu stärken und gemeinsam Positives in unserem Neckarau zu bewirken.“

Auf dem Areal des ehemaligen Wichernhauses wird bald Neues entstehen. Die Planungen sind allerdings noch im Anfangsstadium.

[23308246]

Bildunterschriften: Kies für Kids – DIRINGER & SCHEIDEL spendete 15.000 Euro für Neckarauer Kirchengemeinden und die Gemeindediakonie Mannheim (v. l.): Gernot Scholl, (Vorstand Gemeindediakonie Mannheim), Achim Ihrig (Mitglied des Management Board, DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe), Bettina Neugebauer (Leiterin, katholischer Kindergarten St. Jakobus), Pfarrerin Regina Bauer (evangelische Matthäusgemeinde Mannheim-Neckarau), Pfarrer Martin Wetzler (katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus) und Kinder des St. Jakobus-Kindergarten in Mannheim-Neckarau.

Fotos: Thomas Tröster für D&S Unternehmensgruppe

Profil der DIRINGER & SCHEIDEL UNTERNEHMENSGRUPPE

Als Bauunternehmung 1921 gegründet, beschäftigt die eigentümergeführte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Mannheim aktuell über 3.800 Mitarbeiter im technischen und im Dienstleistungsbereich. Sie zählt zu den traditionsreichen Unternehmen in den Regionen Rhein-Neckar, Rhein-Main, Leipzig-Dessau-Berlin und ist auch im Ausland erfolgreich tätig. D&S ist in allen Sparten des Baugewerbes einschließlich branchenverwandter Bereiche anerkannter Partner von Wirtschaft, Kommunen und Industrie: Hochbau/Schlüsselfertigbau (Wohnen/Wirtschaft/Verwaltung/Gewerbe), Industrie-/Ingenieurbau, Tief-, Straßen-, Gleis- und Rohrleitungsbau, grabenlose Kanalsanierung einschl. Entwicklung und Produktion von Robotersystemen und technischen Komponenten, Baustoffproduktion in eigenen Werken. Im Dienstleistungsbereich operieren ebenso mehrere Tochtergesellschaften seit Jahren erfolgreich: Projektentwicklung und Bauträgerschaft von mischgenutzten Großobjekten für Wohnen, Büro, Handel und Gewerbe, Entwicklung und Betrieb von Service-Immobilien (Senioren-Service-Wohnen, Stationäre/Ambulante Pflege, Hotels) und deren schlüsselfertige Direktvermarktung / Vermietung, Facility-, Property-, Center- und Retail-Management.